

Maibummel des Quartiervereins Nägelsee vom 05. Mai 2024

Rundwanderung: Isikom – Sunnehof – dem Schwarzenbach entlang – Mühle Balchenstahl – Tobelweiher – Wallikon – Startplatz

Sechs wanderfreudige Personen durften Sylvia und Urs auf dem TCS Parkplatz in Isikon begrüßen.

Besonderes: In Isikon ist der regional bekannte Schriftsteller und Heimatdichter Jakob Stutz (1801 – 1877) aufgewachsen. Das Wohnhaus steht heute noch und wurde zeitgemäss renoviert. Jakob Stutz wird uns auf unserer Wanderung auf Infotafeln noch einige Mal begegnen.

Angenehmes Wetter, ein bisschen Smalltalk, die Wanderschuhe sind geschnürt und los geht's. Am Sunnehof vorbei, folgen wir dem Schwarzenbach und kommen zur staatlichen Mühle Balchenstahl. Dem Wanderweg entlang, konnten wir auf diversen Tafeln etwas über das beschwerliche Leben von Jakob Stutz



erfahren.

Im Selbstbedienungs «Müliade» konnte, wer mochte, einen Kaffee geniessen und die diversen «Müliprodukte» bestaunen.

Aber jetzt geht's weiter. Auf schmalen Weg gelangen wir zum Tobelweiher, mit ganz in der Nähe, einem schönen Wasserfall.



Hier ist eine kurze Verpflegungspause angebracht, mit einer Warnung meinerseits: Nicht zu viel Essen, gleich geht's 15 Minuten steil bergan. Dies geht

leichter ohne vollen Bauch. Alle schafften den Aufstieg. Zur Belohnung gibt's nach 30 Minuten die Einkehr im bekannten Restaurant «Alpenrösli» in der Pfäffiker Aussenwacht Wallikon.



Neben guten Gesprächen verpflegten sich alle nach persönlichen Vorlieben.

Weiter, aber jetzt mit vollem Bauch, durch Wald und auf Feldwegen geht's mehr oder weniger ebenen Weges zurück zu unserem morgendlichen Startplatz.

Wir glauben der »Maibummel isch e g'freuti Sach gsi und all händ für e paar Stunde de Plausch gha«.

Die Organisatoren hoffen für nächstes Jahr auf mehr Teilnehmer und «wünscht allne schöni Ziite.»

Sylvia und Urs Bär

